

## Die Lausitz

### Eckdaten

**Fläche:** 11.682 km<sup>2</sup>

**Einwohnerzahl:** 1,16 Mio

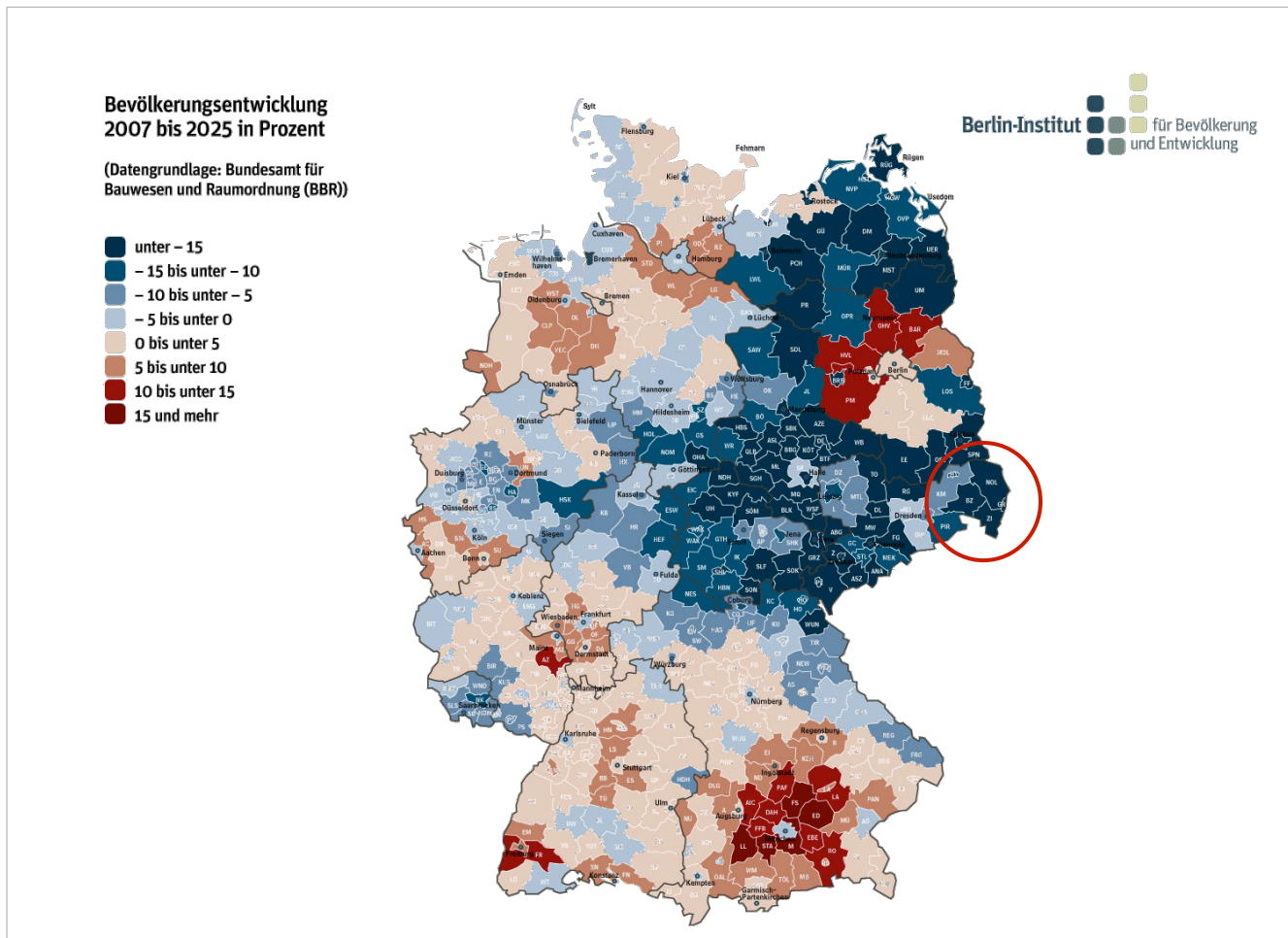
**Die Lausitz** besteht aus dem südlichen Teil Brandenburgs, dem Osten Sachsens und aus Teilen der polnischen Bezirke Niederschlesien und Lebus.

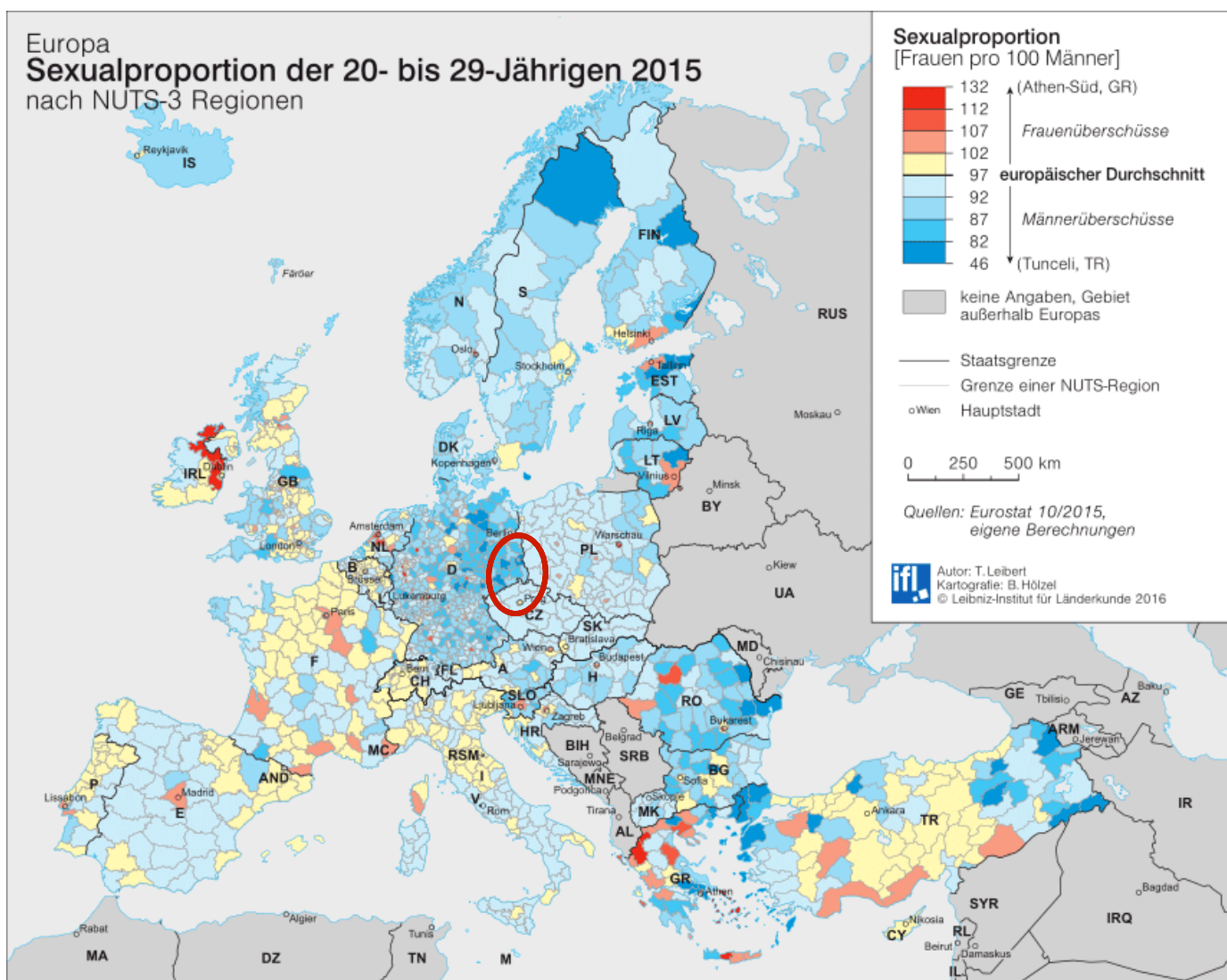
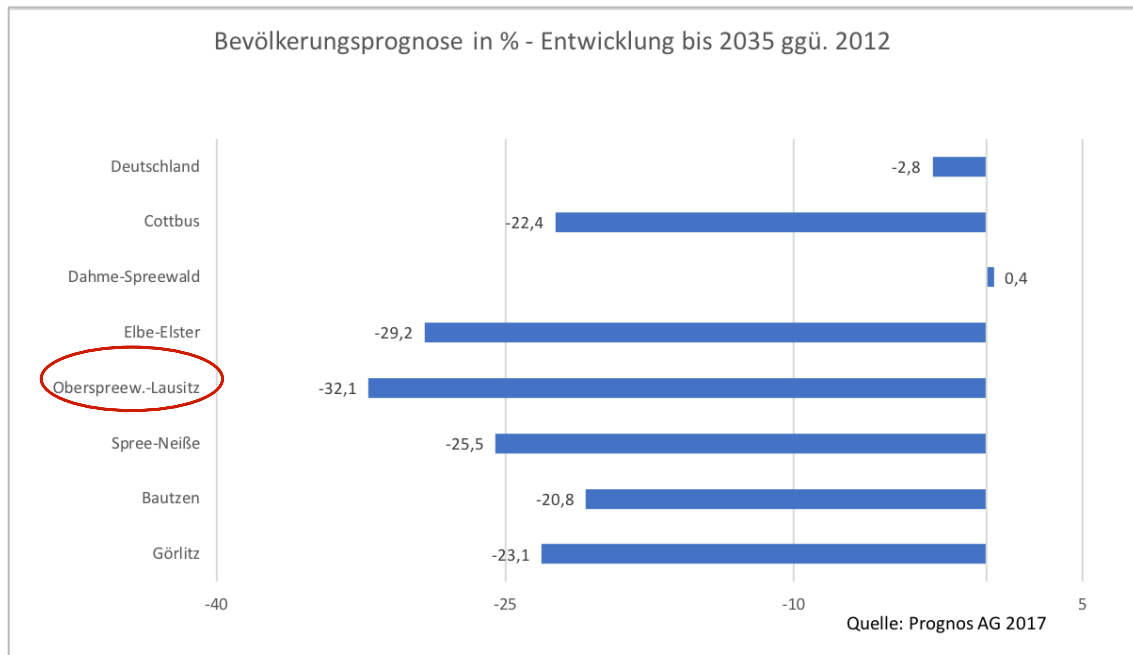


### Wirtschaft

- Energieerzeugung (Braunkohletagebau, erneuerbare Energien), Stahlindustrie, chemische Industrie, Maschinen-, Anlagen- und Fahrzeugbau sowie Industrieforschung
- Lebensmittelindustrie ist überregional bekannt für: Spreewälder Gurken, Bautz'ner Senf, Cottbuser Mayonnaise und Fürst-Pückler-Eis
- Landwirtschaftliche Produkte: Gemüse- und Obstanbau
- Tourismus im Spreewald und der Seenlandschaft

### Bevölkerungsentwicklung





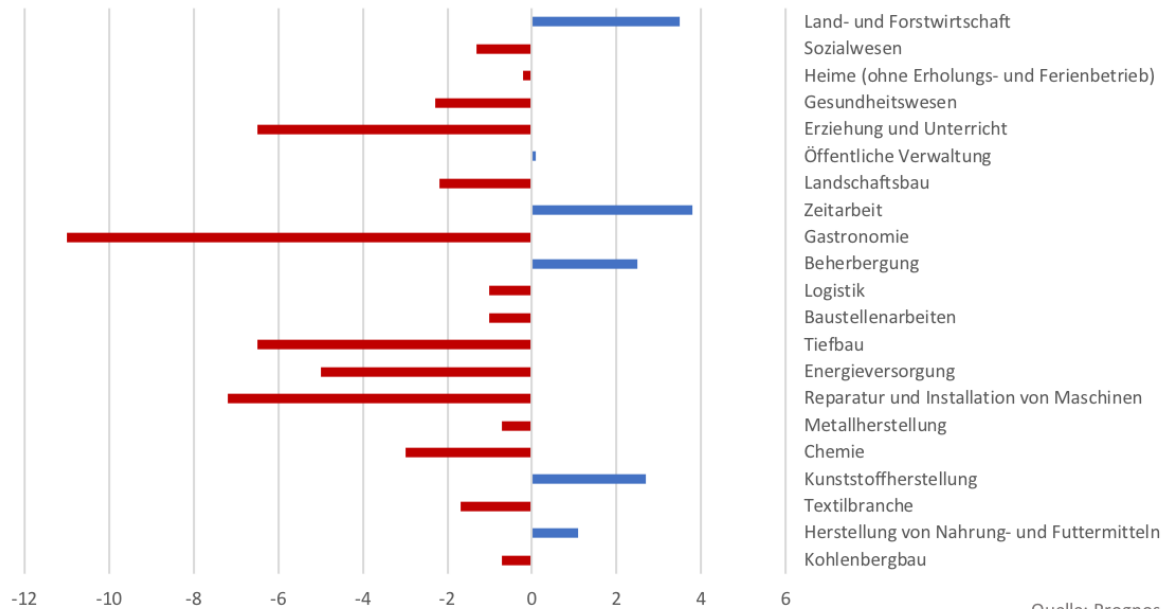
**Sexualproportion:** Verhältnis der Anzahl an weiblichen zu männlichen Personen innerhalb eines Gebietes



## Beschäftigung

### Entwicklung der Beschäftigung in der Lausitz im Vergleich zu Ostdeutschland (2013 bis 2016 in %)

Beispiel: Chemiebranche hatte einen Rückgang von -5% in der Lausitz und -2% in Ostdeutschland. Daraus resultiert ein Differenzbetrag von -3%.



Quelle: Prognos AG

## Kohleausstieg

### Braunkohle oder Wind und Solar? Arbeitsplätze im Vergleich

Arbeitsplätze in NRW  
im Jahr 2030

■ Tagebaue  
○ Braunkohleregio



Braunkohljobs (braune Zahl: Vollzeitäquivalente) im Rheinischen Revier im Jahr 2030 bei „weiter so wie bisher“ bzw. Jobs aus Wind- und Solarenergie (grüne Zahl), davon 819 direkt in den Tagebauregionen

Arbeitsplätze in Brandenburg und Sachsen  
im Jahr 2030

■ Tagebaue  
○ Braunkohleregio Lausitz



Braunkohljobs (braune Zahl: Vollzeitäquivalente) in der Lausitz im Jahr 2030 bei „weiter so wie bisher“ bzw. Jobs aus Wind- und Solarenergie (grüne Zahl), davon 822 direkt in den Tagebauregionen

Jobs 2030	Braunkohle	Wind & Solar
Lausitzer Revier Brandenburg u. Sachsen	3.900	3.900 in Brandenburg u. Sachsen insgesamt 822 davon direkt in Tagebauregion
Rheinisches Revier	4.500	4.500 in Nordrhein-Westfalen insgesamt 819 davon direkt in Tagebauregion



### Woidke wirbt für Lausitz als Modellregion für Strukturwandel

Woidke verwies auf die Geschichte der Lausitz als Kohle- und Energieregion sowie ihre Bedeutung für die europäische Energieversorgung: „Die Lausitzerinnen und Lausitzer haben über Jahrzehnte hart dafür gearbeitet, dass Deutschland und Europa eine sichere Energieversorgung haben. Dafür schulden wir ihnen Dank und Anerkennung. Ich freue mich, dass die Europäische Kommission das genauso sieht und den vom Braunkohleausstieg betroffenen Regionen ganz besondere Aufmerksamkeit schenkt.“

Er warb dafür, dass das europäische Beihilferecht sowie die europäischen Strukturhilfen angepasst und präventiv ausgerichtet werden: „[...] Nur so können wir dafür sorgen, dass die Region nicht erneut in eine strukturelle Krise gerät.“ Dass die Lausitz Veränderung kann, habe sie in den vergangenen Jahrzehnten gezeigt. Die Lausitz, so Woidke, habe das Zeug zur europäischen Modell-

region: „Sie ist der richtige Ort, um Zukunft zu denken und mit Leben zu erfüllen. Wir werden alles dafür tun, dass die Lausitz Energie- und Industrieregion bleibt. Heute arbeiteten noch etwa 8.000 Beschäftigte direkt im Lausitzer Revier. [...]

[...]

Brandenburgs Wirtschaftsminister Steinbach machte aufmerksam „dass wir Lösungen für den Strukturwandel brauchen, bevor Kraftwerke abgeschaltet und Tagebaue geschlossen werden“. Möglichkeiten dafür könnten Wasserstoff-Technologien bieten, wurde Steinbach konkret. Wasserstoff könnte helfen, das Netz zu stabilisieren und große Mengen an Energie über lange Zeiträume zu speichern. [...] „Dadurch könnten Arbeitsplätze entstehen.“

Quelle: Lausitzer Rundschau 14.11.2018

## Digitalisierung

### Breitbandausbau in Deutschland

Anteil der Haushalte mit Breitbandverfügbarkeit (50Mbit/s) in Prozent und Veränderung des Anteils von 2015 bis 2017 in %

(Quelle: IW Köln 2017)

